

192297-2025 - Auftragsänderung

Deutschland – Bau von Kopfbahnhöfen – 16FEI19480 OPVA Ffm Hbf: Erstellung ITK-Zentrale mit Unterzentralen sowie Lüftungszentrale West und LüftungsnetzTiefgarage

OJ S 59/2025 25/03/2025

Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB Station&Service AG

E-Mail: MohammadFarahmand-Maheni@deutschebahn.com

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 16FEI19480 OPVA Ffm Hbf: Erstellung ITK-Zentrale mit Unterzentralen sowie Lüftungszentrale West und LüftungsnetzTiefgarage

Beschreibung: Im Zuge der Brandschutzertüchtigung der oPVA im Hbf Frankfurt/M wird eine neue Lüftungszentrale (LZWest) realisiert, welche auch die raumlufttechnische Versorgung der Tiefgarage und der ITK Zentrale übernimmt. Neben der baulichen und raumlufttechnischen Ertüchtigung erfolgt ein Neubau der elektronischen Versorgung. Mit diesen Baumaßnahmen werden die Gebäudeteile LZ West, ITK-Zentrale sowie 4 Unterzentralen und die Tiefgarage ertüchtigt. Bestandteil ist die Erneuerung der Tiefgaragenlüftung, die ITK-Zentrale und die in diesem Bereich notwendige Brandschutztechnische Sanierung der Brandschutzklappen. In diesem Zusammenhang wird Lüftungszentrale West (LZ-West) einschließlich aller versorgten Bereiche in einen baurechtlich einwandfreien Zustand gebracht. Die unter den Fernbahngleisen gelegene Tiefgarage mit den Ebenen B1 bis B3 ist einschließlich der angrenzenden Nebenräume und Technikflächen unter Beachtung des aktuellen Nutzungs- und Brandschutzkonzepts zu be- und entlüften. Die Luftversorgung der Tiefgarage und der westlichen angeordneten Nebenräume und Technikflächen soll ausschließlich aus der Lüftungszentrale West mit den Zielen erfolgen, dass: — die zentrale Wärmerückgewinnung auf dem Dach des Nordbaus wegen der Vereinfachung der Nebenkostenabrechnung nur für die Vermarktungsbereiche verwendet wird, — damit auch die Wechselwirkungen in der Brandfallmatrix auf die unterschiedlichen Versorgungsbereiche reduziert wird, — die bauzeitliche Entkopplung vom Projekt B-Ebene ermöglicht und die Flächenbelegung in der LZ-Mitte reduziert wird. Im Zusammenhang mit dem ganzheitlichen Energiekonzept soll die Beheizung der Tiefgarage soweit möglich reduziert werden. Zudem soll mit dem Geräte austausch und der an die Nutzung angepassten Luftmenge der Energieverbrauch dem Stand der Technik entsprechend reduziert werden.

Kennung des Verfahrens: e37ce135-02b6-467c-b8f5-d3e845a10ad2

Interne Kennung: 16FEI19480

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45213322 Bau von Kopfbahnhöfen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Wert des Ergebnisses (Feld-ID: BT-720-Tender) wird gemäß § 38 Abs. 6 SektVO nicht veröffentlicht, da hiervon Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Auftragnehmers betroffen wären und die Offenlegung dieser Angabe dessen berechtigten geschäftlichen Interessen schädigen würde. Zudem würde die Angabe den lautereren Wettbewerb zwischen Wirtschaftsteilnehmern beeinträchtigen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: 16FEI19480 Los 1 Raumluftechnik

Beschreibung: Im Zuge der Brandschutzertüchtigung der oPVA im Hbf Frankfurt/M wird eine neue Lüftungszentrale (LZWest) realisiert, welche auch die raumluftechnische Versorgung der Tiefgarage und der ITK Zentrale übernimmt. Neben der baulichen und raumluftechnischen Ertüchtigung erfolgt ein Neubau der elektronischen Versorgung. Mit diesen Baumaßnahmen werden die Gebäudeteile LZ West, ITK-Zentrale sowie 4 Unterzentralen und die Tiefgarage ertüchtigt. Bestandteil ist die Erneuerung der Tiefgaragenlüftung, die ITK-Zentrale und die in diesem Bereich notwendige Brandschutztechnische Sanierung der Brandschutzklappen. In diesem Zusammenhang wird Lüftungszentrale West (LZ-West) einschließlich aller versorgten Bereiche in einen baurechtlich einwandfreien Zustand gebracht. Die unter den Fernbahngleisen gelegene Tiefgarage mit den Ebenen B1 bis B3 ist einschließlich der angrenzenden Nebenräume und Technikflächen unter Beachtung des aktuellen Nutzungs- und Brandschutzkonzepts zu be- und entlüften. Die Luftversorgung der Tiefgarage und der westlichen angeordneten Nebenräume und Technikflächen soll ausschließlich aus der Lüftungszentrale West mit den Zielen erfolgen, dass: — die zentrale Wärmerückgewinnung auf dem Dach des Nordbaus wegen der Vereinfachung der Nebenkostenabrechnung nur für die Vermarktungsbereiche verwendet wird, — damit auch die Wechselwirkungen in der Brandfallmatrix auf die unterschiedlichen Versorgungsbereiche reduziert wird, — die bauzeitliche Entkopplung vom Projekt B-Ebene ermöglicht und die Flächenbelegung in der LZ-Mitte reduziert wird. Im Zusammenhang mit dem ganzheitlichen Energiekonzept soll die Beheizung der Tiefgarage soweit möglich reduziert werden. Zudem soll mit dem Geräte-austausch und der an die Nutzung angepassten Luftmenge der Energieverbrauch dem Stand der Technik entsprechend reduziert werden.

Interne Kennung: 16FEI19480 Los 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45213322 Bau von Kopfbahnhöfen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB Station&Service AG

5.1. Los: LOT-0002

Titel: 16FEI19480 Los 2 Heizung, Kälte, Sanitär

Beschreibung: Im Zuge der Brandschutzertüchtigung der oPVA im Hbf Frankfurt/M wird eine neue Lüftungszentrale (LZWest) realisiert, welche auch die raumlufttechnische Versorgung der Tiefgarage und der ITK Zentrale übernimmt. Neben der baulichen und raumlufttechnischen Ertüchtigung erfolgt ein Neubau der elektronischen Versorgung. Mit diesen Baumaßnahmen werden die Gebäudeteile LZ West, ITK-Zentrale sowie 4 Unterzentralen und die Tiefgarage ertüchtigt. Bestandteil ist die Erneuerung der Tiefgaragenlüftung, die ITK-Zentrale und die in diesem Bereich notwendige Brandschutztechnische Sanierung der Brandschutzklappen. In diesem Zusammenhang wird Lüftungszentrale West (LZ-West) einschließlich aller versorgten Bereiche in einen baurechtlich einwandfreien Zustand gebracht. Die unter den Fernbahngleisen gelegene Tiefgarage mit den Ebenen B1 bis B3 ist einschließlich der angrenzenden Nebenräume und Technikflächen unter Beachtung des aktuellen Nutzungs- und Brandschutzkonzepts zu be- und entlüften. Die Luftversorgung der Tiefgarage und der westlichen angeordneten Nebenräume und Technikflächen soll ausschließlich aus der Lüftungszentrale West mit den Zielen erfolgen, dass: — die zentrale Wärmerückgewinnung auf dem Dach des Nordbaus wegen der Vereinfachung der Nebenkostenabrechnung nur für die Vermarktungsbereiche verwendet wird, — damit auch die Wechselwirkungen in der Brandfallmatrix auf die unterschiedlichen Versorgungsbereiche reduziert wird, — die bauzeitliche Entkopplung vom Projekt B-Ebene ermöglicht und die Flächenbelegung in der LZ-Mitte reduziert wird. Im Zusammenhang mit dem ganzheitlichen Energiekonzept soll die Beheizung der Tiefgarage soweit möglich reduziert werden. Zudem soll mit dem Geräte-austausch und der an die Nutzung angepassten Luftmenge der Energieverbrauch dem Stand der Technik entsprechend reduziert werden.

Interne Kennung: 16FEI19480 Los 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45213322 Bau von Kopfbahnhöfen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur

Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB Station&Service AG

5.1. Los: LOT-0003

Titel: 16FEI19480 Los 3 Hochbauarbeiten

Beschreibung: Im Zuge der Brandschutzertüchtigung der oPVA im Hbf Frankfurt/M wird eine neue Lüftungszentrale (LZWest) realisiert, welche auch die raumlufttechnische Versorgung der Tiefgarage und der ITK Zentrale übernimmt. Neben der baulichen und raumlufttechnischen Ertüchtigung erfolgt ein Neubau der elektronischen Versorgung. Mit diesen Baumaßnahmen werden die Gebäudeteile LZ West, ITK-Zentrale sowie 4 Unterzentralen und die Tiefgarage ertüchtigt. Bestandteil ist die Erneuerung der Tiefgaragenlüftung, die ITK-Zentrale und die in diesem Bereich notwendige Brandschutztechnische Sanierung der Brandschutzklappen. In diesem Zusammenhang wird Lüftungszentrale West (LZ-West) einschließlich aller versorgten Bereiche in einen baurechtlich einwandfreien Zustand gebracht. Die unter den Fernbahngleisen gelegene Tiefgarage mit den Ebenen B1 bis B3 ist einschließlich der angrenzenden Nebenräume und Technikflächen unter Beachtung des aktuellen Nutzungs- und Brandschutzkonzepts zu be- und entlüften. Die Luftversorgung der Tiefgarage und der westlichen angeordneten Nebenräume und Technikflächen soll ausschließlich aus der Lüftungszentrale West mit den Zielen erfolgen, dass: — die zentrale Wärmerückgewinnung auf dem Dach des Nordbaus wegen der Vereinfachung der Nebenkostenabrechnung nur für die Vermarktungsbereiche verwendet wird, — damit auch die Wechselwirkungen in der Brandfallmatrix auf die unterschiedlichen Versorgungsbereiche reduziert wird, — die bauzeitliche Entkopplung vom Projekt B-Ebene ermöglicht und die Flächenbelegung in der LZ-Mitte reduziert wird. Im Zusammenhang mit dem ganzheitlichen Energiekonzept soll die Beheizung der Tiefgarage soweit möglich reduziert werden. Zudem soll mit dem Geräte-austausch und der an die Nutzung angepassten Luftmenge der Energieverbrauch dem Stand der Technik entsprechend reduziert werden.

Interne Kennung: 16FEI19480 Los 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45213322 Bau von Kopfbahnhöfen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

5.1. Los: LOT-0004

Titel: 16FEI19480 Los 5 Oxyreduktarbeiten

Beschreibung: Im Zuge der Brandschutzertüchtigung der oPVA im Hbf Frankfurt/M wird eine neue Lüftungszentrale (LZWest) realisiert, welche auch die raumluftechnische Versorgung der Tiefgarage und der ITK Zentrale übernimmt. Neben der baulichen und raumluftechnischen Ertüchtigung erfolgt ein Neubau der elektronischen Versorgung. Mit diesen Baumaßnahmen werden die Gebäudeteile LZ West, ITK-Zentrale sowie 4 Unterzentralen und die Tiefgarage ertüchtigt. Bestandteil ist die Erneuerung der Tiefgaragenlüftung, die ITK-Zentrale und die in diesem Bereich notwendige Brandschutztechnische Sanierung der Brandschutzklappen. In diesem Zusammenhang wird Lüftungszentrale West (LZ-West) einschließlich aller versorgten Bereiche in einen baurechtlich einwandfreien Zustand gebracht. Die unter den Fernbahngleisen gelegene Tiefgarage mit den Ebenen B1 bis B3 ist einschließlich der angrenzenden Nebenräume und Technikflächen unter Beachtung des aktuellen Nutzungs- und Brandschutzkonzepts zu be- und entlüften. Die Luftversorgung der Tiefgarage und der westlichen angeordneten Nebenräume und Technikflächen soll ausschließlich aus der Lüftungszentrale West mit den Zielen erfolgen, dass: — die zentrale Wärmerückgewinnung auf dem Dach des Nordbaus wegen der Vereinfachung der Nebenkostenabrechnung nur für die Vermarktungsbereiche verwendet wird, — damit auch die Wechselwirkungen in der Brandfallmatrix auf die unterschiedlichen Versorgungsbereiche reduziert wird, — die bauzeitliche Entkopplung vom Projekt B-Ebene ermöglicht und die Flächenbelegung in der LZ-Mitte reduziert wird. Im Zusammenhang mit dem ganzheitlichen Energiekonzept soll die Beheizung der Tiefgarage soweit möglich reduziert werden. Zudem soll mit dem Geräte austausch und der an die Nutzung angepassten Luftmenge der Energieverbrauch dem Stand der Technik entsprechend reduziert werden.

Interne Kennung: 16FEI19480 Los 5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45213322 Bau von Kopfbahnhöfen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB
Station&Service AG

5.1. Los: LOT-0005

Titel: 16FEI19480 Los 6 Elektroarbeiten

Beschreibung: Im Zuge der Brandschutzertüchtigung der oPVA im Hbf Frankfurt/M wird eine neue Lüftungszentrale (LZWest) realisiert, welche auch die raumluftechnische Versorgung der Tiefgarage und der ITK Zentrale übernimmt. Neben der baulichen und raumluftechnischen Ertüchtigung erfolgt ein Neubau der elektronischen Versorgung. Mit diesen Baumaßnahmen werden die Gebäudeteile LZ West, ITK-Zentrale sowie 4 Unterzentralen und die Tiefgarage ertüchtigt. Bestandteil ist die Erneuerung der Tiefgaragenlüftung, die ITK-Zentrale und die in diesem Bereich notwendige Brandschutztechnische Sanierung der Brandschutzklappen. In diesem Zusammenhang wird Lüftungszentrale West (LZ-West) einschließlich aller versorgten Bereiche in einen baurechtlich einwandfreien Zustand gebracht. Die unter den Fernbahngleisen gelegene Tiefgarage mit den Ebenen B1 bis B3 ist einschließlich der angrenzenden Nebenräume und Technikflächen unter Beachtung des aktuellen Nutzungs- und Brandschutzkonzepts zu be- und entlüften. Die Luftversorgung der Tiefgarage und der westlichen angeordneten Nebenräume und Technikflächen soll ausschließlich aus der Lüftungszentrale West mit den Zielen erfolgen, dass: — die zentrale Wärmerückgewinnung auf dem Dach des Nordbaus wegen der Vereinfachung der Nebenkostenabrechnung nur für die Vermarktungsbereiche verwendet wird, — damit auch die Wechselwirkungen in der Brandfallmatrix auf die unterschiedlichen Versorgungsbereiche reduziert wird, — die bauzeitliche Entkopplung vom Projekt B-Ebene ermöglicht und die Flächenbelegung in der LZ-Mitte reduziert wird. Im Zusammenhang mit dem ganzheitlichen Energiekonzept soll die Beheizung der Tiefgarage soweit möglich reduziert werden. Zudem soll mit dem Geräte-austausch und der an die Nutzung angepassten Luftmenge der Energieverbrauch dem Stand der Technik entsprechend reduziert werden.

Interne Kennung: 16FEI19480 Los 6

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45213322 Bau von Kopfbahnhöfen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB Station&Service AG

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Lagrange TWM GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: Los 1 Raumluftechnik

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 0,00 EUR

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: Los 1 Raumluftechnik

Datum des Vertragsabschlusses: 03/05/2016

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0002**6.1.2. Informationen über die Gewinner****Wettbewerbsgewinner:**

Offizielle Bezeichnung: Lagrange TWM GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: Los 2 Heizung, Kälte, Sanitär

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0002

Wert der Ausschreibung: 0,00 EUR

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: Los 2 Heizung, Kälte, Sanitär

Datum des Vertragsabschlusses: 03/05/2016

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0003**6.1.3. Nicht erfolgreiche Bieter****Nicht erfolgreiche Bieter**

:

Offizielle Bezeichnung: Franz Kassecker GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: Los 3 Hochbauarbeiten

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0003

Wert der Ausschreibung: 0,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0004**6.1.2. Informationen über die Gewinner****Wettbewerbsgewinner:**

Offizielle Bezeichnung: Wagner Group GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: Los 5 Oxyreductarbeiten

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0004

Wert der Ausschreibung: 0,00 EUR

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: Los 3 Hochbauarbeiten

Datum des Vertragsabschlusses: 03/05/2016

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: Los 5 Oxyreductarbeiten

Datum der Auswahl des Gewinners: 03/05/2016

Datum des Vertragsabschlusses: 03/05/2016

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0005

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Euromicron Deutschland

Angebot:

Kennung des Angebots: Los 6 Elektroarbeiten

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0005

Wert der Ausschreibung: 0,00 EUR

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: Los 6 Elektroarbeiten

Datum des Vertragsabschlusses: 03/05/2016

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebekanntmachung: 057219-2016

Identifikator des geänderten Vertrags: Los 2 Heizung, Kälte, Sanitär

Grund für die Änderung: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer.

Beschreibung: 92 - Der AN verfügt über fundierte Ortskenntnisse die ihm ein ungehindertes Arbeiten ermöglichen. Ein neuer AN müsste sich erst in die örtlichen Gegebenheiten einarbeiten. Weiterhin verfügt der AN über die notwendigen Kenntnisse der Anlagen am HBF Ffm die es ihm ermöglichen schnell und zielgerichtet seine Auftrag zu erfüllen. Ein neuer AN muß erst in alle vorher genannten Themen eingearbeitet werden, dies hätte einen hohen zeitlichen Aufwand zur Folge, den es aus Gründen der Dringlichkeit zu vermeiden gilt.

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: 92 - Die Blecheinhausungen für die vier Rückkühler der beiden Kältemaschinen in der Lüftungszentrale West sind notwendig um einen Fortluftstrom zu garantieren.

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: DB Station&Service AG

Registrierungsnummer: XX

Postanschrift: Weilburger Str. 22

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60326

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: MohammadFarahmand-Maheni@deutschebahn.com

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Lagrange TWM GmbH

Registrierungsnummer: DE182258760

Stadt: Kirn
Postleitzahl: 55606
Land, Gliederung (NUTS): Bad Kreuznach (DEB14)
Land: Deutschland
E-Mail: info@gebaeude-technik.info
Rollen dieser Organisation:
Bieter
Gewinner dieser Lose: LOT-0001, LOT-0002

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Franz Kassecker GmbH
Registrierungsnummer: DE134049592
Stadt: Waldsassen
Postleitzahl: 95652
Land, Gliederung (NUTS): Tirschenreuth (DE23A)
Land: Deutschland
E-Mail: info@kassecker.de
Rollen dieser Organisation:
Bieter

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Wagner Group GmbH
Registrierungsnummer: DE257266621
Stadt: Langenhagen
Postleitzahl: 30853
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
E-Mail: info@wagnergroup.com
Rollen dieser Organisation:
Bieter
Gewinner dieser Lose: LOT-0004

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Euromicron Deutschland
Registrierungsnummer: DE811461429
Stadt: Neu-Isenburg
Postleitzahl: 63263
Land, Gliederung (NUTS): Offenbach, Landkreis (DE71C)
Land: Deutschland
E-Mail: info@euromicron.de
Rollen dieser Organisation:
Bieter
Gewinner dieser Lose: LOT-0005

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Registrierungsnummer: xxxx
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 52123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 46f1a444-ebb6-4a39-9f4c-6ec480b1920a - 01
Formulartyp: Auftragsänderung
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen
Unterart der Bekanntmachung: 39
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/03/2025 16:12:29 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 192297-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 59/2025
Datum der Veröffentlichung: 25/03/2025